

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 17

Mittwoch, den 23. Juni 2021

Nummer 06

Sommerabend in Mölschow



Foto: Amt Usedom-Nord

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord
 Herr Wolfgang Gehrke mittwochs
 Möwenstraße 01 15:00 - 16:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel. privat 015202053105

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 16:30 - 17:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen sowie nach Vereinbarung
 Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstraße 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	über 730		info@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		c.radtke@amtusedomnord.de
	Hauptamt				
204	Leitung Hauptamt	Monique Bergmann	73110		m.bergmann@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
214	Schulangelegenheiten • allg. Verw.	Anja Seela	73113		a.seela@amtusedomnord.de
213	Gehalt • Versicherungen	Kathleen Keil	73112		k.keil@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
	Kämmerei				
208	Leitung Kämmerei	Kerstin Stolze	73120	73129	k.stolze@amtusedomnord.de
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Julia Gurski	73124		j.gurski@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
306	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
	Ordnungsamt				
203	Leitung Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro •				
	Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter	73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten				
	Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Katrin Sonntag	73135/73136		k.sonntag@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen				
	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten •				
	Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld • Kindertagesstätten				
	Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Außendienst Ordnungsamt	Andreas Klaffke	73235		a.klaffke@amtusedomnord.de
		Anneliese Schulz	73235		a.schulz@amtusedomnord.de
	Bauamt				
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73149	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs	73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau •	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
	Tiefbau				
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73126		f.nisser@amtusedomnord.de
	Liegenschaften Peenemünde • Mieten				
	• Pachten • Hausnummern		73127		

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 21. Juli 2021.
 Redaktionsschluss: 12. Juli 2021



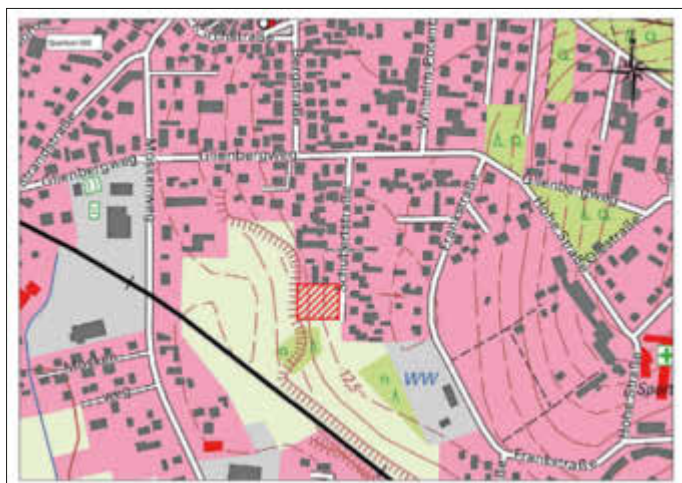
Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Satzung zur 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck für Teilflächen der Flurstücke 105/4 und 105/8, Flur 9, Gemarkung Zinnowitz

Der Geltungsbereich der 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck befindet sich westlich der Schubertstraße. Er wird im Norden und Osten durch Wohnbebauung innerhalb der derzeitigen Geltungsbereichsgrenzen der Innenbereichssatzung begrenzt. Die südliche Grenze wird durch die Verlängerung der südlichen Begrenzung der Wendeanlage der Schubertstraße bestimmt. Als westliche Grenze wird die Oberkante der Hanglage festgelegt. Der Geltungsbereich der Satzung umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung Zinnowitz
 Flur 9
 Flurstücke 105/4 und 105/8 jeweils teilweise

Die Gesamtfläche des Plangebietes umfasst rd. 2.618 m².



Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728), nach § 86 der Landesbauordnung M -V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.11.2019 (GVOBl. M-V S. 682), und § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz -BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25.02.2021 (BGBl. I S. 306), wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz vom 18.05.2021 die Satzung zur 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den

im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck für Teilflächen der Flurstücke 105/4 und 105/8, Flur 9, Gemarkung Zinnowitz, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss zur 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck für Teilflächen der Flurstücke 105/4 und 105/8, Flur 9, Gemarkung Zinnowitz wird hiermit bekanntgemacht.

Die Satzung zur 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck für Teilflächen der Flurstücke 105/4 und 105/8, Flur 9, Gemarkung Zinnowitz, tritt mit Ablauf des **23.06.2021** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck für Teilflächen der Flurstücke 105/4 und 105/8, Flur 9, Gemarkung Zinnowitz und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von	8.30 Uhr	bis	12.00 Uhr	und
Montag und Mittwoch	von	13.30 Uhr	bis	15.00 Uhr	und
Dienstag	von	13.30 Uhr	bis	16.00 Uhr	und
Donnerstag	von	13.30 Uhr	bis	18.00 Uhr	

Ergänzend sind die Bekanntmachung und die Satzung über die 3. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Ostseebades Zinnowitz - nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck für Teilflächen der Flurstücke 105/4 und 105/8, Flur 9, Gemarkung Zinnowitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Begründung im Internet über die Homepage des Amtes Usedom Nord unter www.amtusedomnord.de einzusehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg- Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zu-

lässige Nutzung durch diese Satzungsergänzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Zinnowitz, den 01.06.2021



P. Usemann
Bürgermeister



Öffentlicher Hinweis

Stellplätze auf dem Parkplatz Straße des Friedens im Ostseebad Karlshagen

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen beabsichtigt, auf dem neu ausgebauten Parkplatz in der Straße des Friedens, voraussichtlich 78 Stellplätze als Dauerparkplätze für monatlich ca. 22,00 Euro zu vermieten. Die Zufahrt soll über eine Schrankenanlage erfolgen.

Es besteht die Möglichkeit, einen formlosen Antrag für einen Mietstellplatz zu stellen und sich damit auf einer Bedarfsliste zu registrieren. Die Vermietung erfolgt voraussichtlich ab 01.08.2021.

Ihren Antrag richten Sie bitte schriftlich (per Brief oder gerne auch per E-Mail) an folgenden Ansprechpartner in der Amtsverwaltung:

Herr Martin Müller
Bauamt/ Liegenschaften
Telefon: 038377 73127
E-Mail: m.mueller@amtusedomnord.de

Postanschrift:
Gemeinde Ostseebad Karlshagen
über
Amt Usedom-Nord
Liegenschaften
Möwenstraße 1
17454 Zinnowitz

Öffentliche Ausschreibung

Baugrundstück Bahnhofstraße Peenemünde

Die Gemeinde Peenemünde schreibt ein Baugrundstück von ca. 13.178 m² zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern im Bebauungsplan Nr. 1 – Bahnhofstraße in 17449 Peenemünde öffentlich aus.

Mindestgebot: 120,00 Euro/m²
Bewerbungsfrist: bis zum Samstag 31.07.2021 – 24:00 Uhr

ACHTUNG: Die Bewerbungsfrist wurde verlängert!
(vorher: bis zum Dienstag 15.06.2021 – 14:00 Uhr)

Weitere Informationen und alle Details finden Sie auf der Internetseite des Amtes Usedom-Nord:
<http://amtusedomnord.de/gemeinden/peenemuende/immobilien>

Ihr Ansprechpartner in der Amtsverwaltung:

Herr Martin Müller
Bauamt/ Liegenschaften
Telefon: 038377 73127
E-Mail: m.mueller@amtusedomnord.de

Am 08.06.2021 fand in Bannemin die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause statt. Themen waren:

u.a. suchen wir noch geeignete Standorte zur Baumersatzpflanzung im Zusammenhang mit der Fällung zur Baufreiheit Straßenneubau Siedlerweg, Grundsatzbeschluss zur Umverlegung des Containerstellplatzes in Mölschow, Beschaffung eines Kommunaltraktors, Bewerbungen für das Baugrundstück Am Erlengrund.

Gesprächsthema war auch die berechtigte Beschwerde der Einwohner von Mölschow Zecheriner Weg zum Zustand der Baumreihe. Ein Teil der Bäume beschädigt bereits die Grundstücke. Da der Straßenneubau in weiter Ferne gerückt ist muss und wird die Gemeinde reagieren. Es wird ein vor Ort Termin veranlasst und die Fällung beantragt.

Beim Glasfaserausbau gibt es eine große Unzufriedenheit in den Orten Mölschow und Zecherin. Die Qualität der Abschlussarbeiten ist nicht zufriedenstellend. Das Amt und ich haben bereits reagiert aber ein Fortschritt ist nicht zu erkennen. Wir werden dran bleiben.

Ein weiterer Punkt war die Kündigung der Kita durch die AWO. Als Bürgermeister habe ich berichtet was wir (Amt und ich) unternommen haben. Es wurde mit vielen Trägern gesprochen und auch persönliche Gespräche geführt. Es gab auch Möglichkeiten, die aber auch zum Teil hohe finanzielle Belastungen für die Gemeinde bedeuteten. Die aktuellen Belegungszahlen waren nicht besonders und durch das defensive Verhalten der AWO sind viele Eltern auch verunsichert gewesen. Grundsätzlich galt es mit den Verantwortlichen vom Kreis zu klären, ob wir weiterhin eine vorläufige befristete Betriebserlaubnis für die Kita bekommen. Der Kreis hat auch sofort reagiert und uns einen Termin zum 03.06.2021 in Mölschow gegeben. Gemeinsam haben wir uns die Kita angesehen und anschließend im Büro debattiert. Der Kreis hat der Leitenden Verwaltungsbeamtin Frau Teske und mir in einer sachlichen und fairen Diskussion erklärt, dass keine Möglichkeit besteht die Kita weiterzuführen. Die vorläufige Betriebserlaubnis war an die AWO und dem Neubau gebunden. Sie ist nicht übertragbar. Alternativen wurden andiskutiert und verworfen. Hinzu kommen die jetzigen geringen Belegungszahlen, dass alle Eltern aus unserer Kita ein Angebot zur Unterbringung erhalten haben und ein weiterer großer Aspekt in der Diskussion war, dass im Kreis noch freie Plätze zur Verfügung stehen und ein weiterer Neubau im Amtsbereich bereits in Arbeit ist. Als wir vor Jahren mit der AWO geplant hatten sah die Situation noch anders aus. Ich gebe zu, dass ich bis zum Schluss an den Neubau geglaubt und der AWO vertraut habe. Ich bin sehr betroffen, geht doch eine Ära zu Ende, die bereits seit 1994 bestand. Nun müssen wir nach vorne schauen und die Verträge mit der AWO vernünftig abwickeln. Ich wünsche uns Allen viel Gesundheit, hoffentlich eine angenehme Urlaubszeit und gute Erholung.

Mölschow, im Juni 2021

Paul Kreismer
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Liebe Einwohner der Gemeinde Mölschow,

es sieht so aus als können wir mit, aller Vorsicht sagen, wir haben es geschafft, die Pandemie ist fast Geschichte. Wir können langsam zur Normalität zurückkehren. Treffen und Feiern sind erlaubt, das gesellschaftliche Leben scheint sich zu normalisieren.

Die Bürgermeistersprechstunde findet wieder statt und in Absprache mit dem Heimatverein werden wir uns überlegen, ob wir nicht eine kleinere Veranstaltung auf der Festwiese gestalten können.

Informationen durch den Bürgermeister Karlshagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen, jetzt geht es wieder los! Seit dem 04.06.2021 sind Übernachtungen aus allen Bundesländern endlich wieder möglich. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, damit jeder Gast sich in unserem schönen Ort wohlfühlen kann. Nicht nur die Strandkörbe stehen, sondern auch unsere Teststationen sind eröffnet und bieten uns und unseren Urlaubern eine gute Sicherheit. In unserem Ort sind derzeit 3 Teststationen eingerichtet. Die Möwenapotheke mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war von Beginn an die erste Anlaufstelle. Für deren Einsatzbereitschaft möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Gleichfalls bedanke ich mich für das Engagement des Eigenbetriebes, der kurzfristig die Landesverordnung zum weiteren Auf-

bau zweier zusätzlicher Testzentren kurzfristig ermöglicht und umgesetzt hat. Diese befinden sich auf dem Parkplatz hinter der Feuerwehr und auf dem Campingplatz. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie u.a. auf der Homepage vom Ostseebad Karlshagen.

Mit besonderer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass eine Neubewertung des Campingplatzes zum 6. Mal in Folge eine Klassifizierung von 5 Sternen ergab. Somit haben sich die letzten Investitionen ausgezahlt. Mein Glückwunsch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichfalls freut es mich, dass die Kriterien für die Auszeichnung mit einer Blauen Flagge wieder erfolgreich erfüllt worden sind.

Auf Grund der veränderten Uhrzeiten der öffentlichen Sitzungen werde ich von nun an die Bürgermeistersprechstunde donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr durchführen und bei Bedarf können gerne auch andere Termine telefonisch vereinbart werden.

In der Hafestraße befinden sich momentan 2 Baustellen. Zum einen wird derzeit von einer externen Firma die Regenentwässerung überprüft, um endlich eine Aussage für die Abnahme dieser Baumaßnahme zu erhalten. Zum anderen wird die Grabenumverlegung zwischen Deich und dem Trafobaus durchgeführt, u.a. auch um die Probleme des Grundwassers in der Blumenstraße zu beseitigen.

In der Straße des Friedens gehen die Pflasterarbeiten weiter voran. Ich bin guter Hoffnung, dass im nächsten Monat die Fertigstellung dieses Großprojektes erfolgt.

Die Fluchttreppe für die Aula-Aufstockung ist montiert, somit kann die Endabnahme durch den TÜV erfolgen und ich bin froher Hoffnung, dass zum kommenden Schuljahr die Räumlichkeiten genutzt werden.

Am 21.06.2021 begannen die Sommerferien. Gerade für unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern war das letzte Schuljahr geprägt von großen Herausforderungen. Am 17.06. wurden feierlich die Zeugnisse für die beiden Abschlussklassen übergeben. Ich wünsche allen einen guten Start in die neue Zukunft. Ich hoffe sehr, dass die Lehrer und Kinder im kommenden Schuljahr unter besseren Voraussetzungen den Unterrichtstoff vermitteln und lernen können. Für die Ferienzeit bietet das Jugend- und Vereinshaus wieder viele Spiel- und Freizeitmöglichkeiten an. Auch der Bolzplatz wird dort demnächst erneuert.

Für die Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges kam in den letzten Tagen auch der positive erhöhte Fördermittelbescheid vom Land M-V. Somit kann jetzt konkret die Ausschreibung für den Neuerwerb erfolgen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, lassen Sie uns gemeinsam mit unseren Gästen und Urlaubern einen schönen Sommer verbringen. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister



Sven Käning



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Monat Juni ermöglichte uns durch die Aufhebung vieler vorhergehender Einschränkungen auf Grund der Pandemie und hohen Inzidenzzahlen die **erste** gemeinsame und öffentliche **Beratung** in 2021 ohne Auflagen und Kontaktbeschränkungen. Für unsere Mitglieder war es auch nicht einfach, die Vielfalt der gefassten Beschlüsse in den Ausschüssen und der Gemeindevertretersitzung inhaltlich nachzuvollziehen. Die Diskussion und Meinungen der drei Gemeindevertreter unserer Fraktion übersandte ich zwar mithilfe von Protokollen, aber eine Reihe von Fragen blieben offen. Der direkte Meinungs austausch hat uns allen gefehlt. Doch nun blicken wir wieder nach vorn.

In unserer **Sitzung am 15.06.** befassten wir uns daher mit der Nacharbeitung der Protokolle. Auch die Berichte aus der Arbeit der sachkundigen Einwohner und Gemeindevertreter in den Ausschüssen nahmen einen Großteil unserer Beratung ein. Natürlich wagten wir auch den Blick in die Zukunft und die Frage

nach einer möglichen 4. Coronawelle, auf die wir alle sicherlich verzichten können und wollen. Daher halten auch wir die noch geltenden Regeln zum gegenseitigen Schutz ein und bitten auch Sie, liebe Leser, weiter darum. Die wiedergewonnene Freiheit im Umgang miteinander sollten wir nicht leichtfertig aufs Spiel setzen und die AHA Regeln weiter beachten.

Doch wo drückt uns der Schuh? Neben der schrittweisen Abarbeitung unserer Vorhaben aus dem Wahlprogramm berieten wir folgende Schwerpunkte:

- Planungsstand **„Hafen der Zukunft“** Karlshagen
- Planungsstand **Dünenerlebnispfad**, ein Gespräch vor der Gemeindevertretersitzung am 17.06. soll Klarheit bringen (erst nach Redaktionsschluss)
- **Eröffnung der Horträume** für unsere Kinder im Bereich des Aulaaufbaus und die Grundsätze der Nutzung dieser Räume in Zusammenarbeit mit unserer Schule
- Vergabevorschläge der Fördermittel für die beantragten Mittel aus der **Vereinsförderung**
- Der Verkaufsbeschluss für die Fläche der zukünftigen **Betriebswohnungen des Hotels „MS Karlshagen“** (Arbeitstitel). Die OZ berichtete ja bereits über einen möglichen Baubeginn im Frühjahr 2022. Die erforderliche B-Plan Änderung zum B-Plan Nr. 1 ist zur Genehmigung durch den Landkreis auf den Weg gebracht, der Bauantrag muss danach erarbeitet und beraten werden. Liegt auch er vor, können konkretere Aussagen gemacht werden.
- Über das Vorhaben zur wärmetechnischen Versorgung im Ort mit Hilfe der **Geothermie** wurde in der Vergangenheit bereits informiert. Ein kürzlich verteilter Flyer hat die Eigentümer und Mieter über die technischen Möglichkeiten das weitere Vorgehen informiert. Dabei kam aber erst der Ortsbereich östlich der Hauptstraße in die Verteilung, der Ortsteil mit überwiegendem Altbestand muss auf die Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Danach erfolgt auch hier die weitere Information. Erste Anfragen aus dem Fliederweg und der Peenestraße und dem Hafeneareal liegen bereits bei der UGG vor. Aber der Ausbau des Versorgungsnetzes muss wirtschaftlich vertretbar und ökologisch sinnvoll sein. Einen Kilometer Wärmeleitung für eine geringe Zahl an Abnehmern zu bauen ist zwar auch ein Beitrag zur Klimaverbesserung und CO² Reduzierung, aber wirtschaftlich nicht mit den hohen Kosten vertretbar. Das Unternehmen nimmt sich aber auch dieser Prüfung an und wird über die Ergebnisse informieren.
- Der Breitbandausbau in den geplanten Clustern geht weiter zügig voran und die Wiederherstellung der Trassen stellt uns großteils auch zufrieden. Sollten Sie größere Mängel erkennen, informieren Sie auch uns darüber, damit wir helfen können. Jedoch ist die weitere Aufrüstung unserer Schule mit der heute erforderlichen IT immer noch in weiter Ferne, da der Bereich Schule erst ziemlich spät angeschlossen werden kann, obwohl die Kabel bereits verlegt sind.

Uns ist es bislang noch nicht gelungen, das diesjährige **Arbeitsprogramm** zu schreiben, aber das erfolgt noch. Ich werde Sie im nächsten Amtsblatt über unsere Vorhaben informieren. Der Maibaum ist nun abgebaut, ein Dankeschön auch noch einmal an die Mitarbeiter des Eigenbetriebes für die tatkräftige Unterstützung.

Wir beteiligen uns auch an der **Spendenaktion - Ein Trampolin** für unsere Kinder an der Promenade und rufen Sie zur weiteren Unterstützung auf. Es sollte uns gelingen zum Weltkindertag dieses Trampolin in Betrieb zu haben. Auf unserer Homepage finden Sie diesen Aufruf ebenfalls.

Das Schuljahr ist zu Ende und die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen werden ihren neuen Lebensabschnitt beginnen. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss nach den widrigen Lernumständen und wünschen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

In unserem familienfreundlichen Ort kommen langsam die Gäste zurück und er belebt sich zunehmend. Allen Gästen sagen auch wir ein herzliches Willkommen und unseren Dienstleistern

der verschiedensten Branchen wünschen wir ein gutes Geschäftsergebnis nach den langen Entbehrungen der Umsätze. Auch die kulturelle Arbeit wird langsam wieder anfahren und uns erfreuen. Der Eigenbetrieb hat wieder alle Hände voll zu tun, viel Erfolg bei der Arbeit, Freude und nicht nur Probleme und deren Lösungen. Auch wir bedauern, daß es auch in diesem Jahr kein Beachvolleyballturnier des UBC geben wird, aber so manche Aktion wird auch das Sportlerherz erfreuen. Über das Senior Open Tennisturnier berichtete ja ebenfalls die OZ schon. Bleiben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den vor uns liegenden Sommer.

Gern laden wir Sie zu unserer nächsten Sitzung auf unserer Homepage www.bfk-karlshagen.de herzlich ein. Nehmen Sie teil an unseren Erläuterungen der Sachverhalte und möglichen Empfehlungen, Ideen und deren Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Höhn
Sprecher der BfK

Aufruf zur Mitarbeit im Wahlvorstand

Eine Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Nur durch Sie, Ihre Mitwirkung, Unterstützung und Motivation kann eine lebendige Demokratie funktionieren.

Möchten auch Sie Demokratie hautnah miterleben und sich direkt an der Durchführung der Wahl beteiligen?

Dann ist das Ehrenamt als WahlhelferIn genau das Richtige für Sie!

Am 26.09.2021 finden die Bundestagswahl und die Landtagswahl statt.

Um die Wahlen am 26.09.2021 in der gewohnten Art und Weise bürgernah durchführen zu können, bedarf es zur Besetzung der 8 Urnen- und Briefwahllokale der amtsangehörigen Gemeinden Ostseebad Karlshagen, Mölschow, Peenemünde, Ostseebad Trassenheide und Ostseebad Zinnowitz des Amtes Usedom-Nord die Unterstützung vieler engagierter und zuverlässiger ehrenamtlicher Helfer.

Wir suchen daher dringend engagierte HelferInnen, die bei der Durchführung der Wahlhandlung und anschließenden Auszählung der Stimmen mithelfen.

Aufgabe des Wahlvorstandes ist es, die Wahlhandlung entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen und nach Schließung des Wahllokals das Wahlergebnis zu ermitteln. Zur Ausübung des Ehrenamtes werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt.

Die Wahllokale öffnen am Wahltag um 8.00 Uhr und schließen um 18.00 Uhr.

Die Teams der jeweiligen Wahlvorstände treffen sich in der Regel ca. eine halbe Stunde vor Beginn der Wahlhandlung im Wahllokal, um die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

In der Regel werden vom Wahlvorstand in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr Wahlteams gebildet, so dass die Wahlhelfer nicht über den gesamten Zeitraum anwesend sein müssen. Dies setzt natürlich voraus, dass der Wahlvorstand am Wahltag aus ausreichend vielen Wahlhelfern besteht. Zur Stimmauszählung ab 18.00 Uhr muss der Wahlvorstand wieder vollständig anwesend sein.

Für den Einsatz am Wahltag selbst wird ein Erfrischungsgeld (Aufwandsentschädigung) gezahlt.

Selbstverständlich werden für den Wahlsonntag Infektionsschutzmaßnahmen getroffen und Konzepte zum Infektionsschutz für die Wahllokale erstellt, um ein Infektionsrisiko für die WahlhelferInnen und für die WählerInnen zu vermeiden.

Für Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand mitzuwirken, bedanken wir uns herzlich bei Ihnen im Voraus.

Für eine verbindliche Bereitschaftserklärung können Sie sich über nachstehende Kontaktwege melden:

Tel.: 038377/73114

E-Mail: wahlen@amtusedomnord.de

Informationen der Eigenbetriebe



Neuigkeiten
des Eigenbetriebes

AUSSCHREIBUNG

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen einen

STRANDVOGT

- der, für die Durchsetzung und Einhaltung der Strand- und Badeordnung sowie der Kurtaxsatzung verantwortlich ist und als erste Ansprechpartner für Gästeanfragen auftritt
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Freundlichkeit sind Voraussetzung
- ab sofort bis 31. Oktober 2021 (u.a. Wochenend- und Feiertagsarbeit nach Dienstplan)
- auf Minijobbasis 450 € oder auf Honorarbasis

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen, z.Hd. Silvia-Beate Jasmand, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen



Strandabschnitte in Trassenheide zertifiziert

„Blaue Flagge“ weht wieder

92 Sportboothäfen und 44 Badestellen sind deutschlandweit mit dem Umweltsymbol „Blaue Flagge“ in diesem Jahr ausgezeichnet worden. Die „Blaue Flagge“ wird nun auch pünktlich zum Saisonstart wieder an den Strandabschnitten „Hauptstrand“ und „Campingplatz“ im Ostseebad Trassenheide wehen. Die Übergabe war in diesem Jahr, wie bereits 2020, den pandemischen Bedingungen angepasst. Statt in einer feierlichen Landesverleihung, kamen die Urkunden und Unterlagen zusammen mit einem Glückwunsch per Post, da auch diese Veranstaltung auf Grund des

Coronavirus erneut nicht stattfinden durfte. Der Strandabschnitt „Hauptstrand“ wurde bereits zum 18. Mal ausgezeichnet und der des Campingplatzes zum 12. Mal. Wachleiter Udo Neumann nahm die „Blaue Flagge“ von Stefanie Pflock als Vertreterin der Kurverwaltung entgegen und wird diese nun an der Wasserrettungsstation in Trassenheide anbringen. Somit strahlt die Flagge wieder sichtbar für alle Gäste die Qualität am, im und auf dem Wasser aus - denn dafür steht die „Blaue Flagge“ bereits seit 35 Jahren als internationales, gemeinsame Umweltsymbol und das

in mehr als 50 Ländern. „Wir sind stolz erneut mit dem Qualitätssiegel der „Blauen Flagge“ ausgezeichnet worden zu sein, welches für unbesorgtes Badevergnügen steht und ein Symbol des Vertrauens in die Qualität in unserem Urlaubsort ist. Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit bilden die Basis der festgelegten Kriterien und unabhängige Vorortkontrollen untermauern dabei die Auszeichnung. Dabei ist vor allem die Kontrolle der Wasserqualität ein wichtiger Bestandteil sowie der sensible Umgang mit der Natur. Der Qualifizierungsprozess passt sich in jedem Jahr an, so wurde für die aktuelle Auszeichnung auch Nachweise der zusätzlich eingeführten Desinfektionsrunden und Belege für weitere Anpassungen auf Grund der Corona-Pandemie eingereicht. Wir legen nun höchsten Wert darauf, die Umweltbildungsaktivitäten entsprechend der Corona-Landesverordnung umzusetzen und somit die Basis für die Zertifizierung der „Blauen Flagge“ 2022 zu setzen.“ informiert Stefanie Pflock.



Wachleiter Udo Neumann, Rettungsschwimmer Dr. Reinhard Gall, Stellv. Leiterin der Kurverwaltung Stefanie Pflock



**Signal für mehr Sicherheit:
Notrufsäule auf Trassenheides Promenade
wurde in Betrieb genommen**

Die Björn Steiger Stiftung hat zusammen mit der DLRG deutschlandweit seit 2019 mehr als 150 Notrufsäulen an Badeseen und -gewässern aufgestellt. Nun kam der Standort auf der Trassenheider Promenade auf Initiative der Kurverwaltung dazu.

„Die Sicherheit unserer Badegäste hat stets oberste Priorität“ berichtet Lisa Brose aus der Kurverwaltung, die als Ansprechpartnerin des Wasserrettungsdienstes auf die Björn Steiger Stiftung im DLRG Magazin aufmerksam wurde. Nach Informationseinholung, Standortbegehungen und Abstimmungen ist die erste Notrufsäule auf der Insel Usedom an der Trassenheider Promenade Ende Mai in Betrieb genommen worden.



Die Notrufsäule dient dazu, einen Notruf (vor allem bei Badeunfällen) auch dann absetzen zu können, wenn das Smartphone (z. B. bei einem Strandbesuch) zu Hause gelassen wurde bzw. das Handynetzt nicht zuverlässig oder der Smartphone-Akku verbraucht ist. Die Notrufsäule verfügt über eine einfache Bedienung mit guter Sprachverständlichkeit, direkte Notrufannahme und automatische Standortanzeige über GPS. Eine automatische Statusmeldungen alle 24 Std. dient zur Überprüfung der Funktionalität und gewährleistet somit den ständigen Betrieb der Säule.

Der Standort der Trassenheider Notrufsäule ist auf der Promenade beim Strandzuganges 9H. Direkt am Strand wird ein Hinweisschild aufgestellt, die Genehmigung dafür liegt vor, sodass auch Strandspaziergänger direkt wissen, wo schnelle Hilfe erreichbar ist. Die Notrufsäule ergänzt somit die Absicherung des Strandes zum ca. 200 m entfernten DLRG Hauptturm am Strandhauptzugang und dem Ostturm am Strandbereich unterhalb des Campingplatzes. Das Absetzen eines Notrufes ist damit auch außerhalb der Öffnungszeiten der Rettungstürme sowie im Frühjahr, Herbst und Winter möglich. „Die Nähe zur Dünenwaldklinik und zum Abenteuer-Spielplatz wurde speziell ausgewählt, da dort ganzjährig viele Besucher sind.“ erläutert Frau Brose. Perspektivisch ist durch die Kurverwaltung eine weitere Notrufsäule am zukünftigen WC-Gebäude am Strandzugang 9H vorgesehen, wenn dieser im Rahmen der Strandzugangsmoernisierung in den nächsten Jahren neugestaltet wird.

Dienstag, 14 - 19 Uhr (ab 11.06.)
Hotel Kaliebe, auf dem Parkplatz
Zeltplatzstraße 14

Donnerstag, 9 - 18 Uhr, Campingplatz „Ostseeblick“ (ab 03.06.)
Campingplatz „Ostseeblick“
Zeltplatzstraße 20

Freitag, 9 - 13 Uhr (ab 11.06.)
Upstalsboom Hotel & Apartments Strandidyll
Strandstraße 13

Freitag, 14 - 19 Uhr (ab 11.06.)
Hotel Kaliebe, auf dem Parkplatz
Zeltplatzstraße 14

3. **Testzentrum im Hotel „Seeklause“**

Mölschower Weg 1a
Es ist jedoch zwingend eine Terminvereinbarung online notwendig. Die Termine können unter: <https://smartimer.de/c/seeklause/hotel> oder unter angefügtem Barcode vereinbart werden. Es muss pro Person ein Termin vereinbart werden. Im Wochenvorlauf sind Termine von 12-13 Uhr freigegeben. Mit einer 3 Tagesfrist werden weitere Termine online gestellt. (zum Beispiel am Sonntag für Montag). Das Testzentrum befindet sich im Tagungsraum.



DIREKT VOR ORT AN IHREM AUSGEWÄHLTEN URLAUBZIEL

Corona-Schnelltestzentren (anerkannter und kostenloser Schnelltest für Einwohner und Gäste) im Ostseebad Trassenheide

1. **Corona Schnelltestzentrum (Drive-in und Walk-in) am Bahnhof/Haltepunkt Trassenmoor (ab 05.06., um 12:00 Uhr)** Montag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr mit Terminvergabe unter www.schnelltest-mv.de (ohne Terminvergabe je nach verfügbaren Kapazitäten) Ticketsystem ist sowohl mit der Luca-App als auch mit der Corona-Warn-App verknüpft



Anfahrtskizze

2. **Testmobil an verschiedenen Standorten; ohne Terminvergabe/nur Walk-in (keine Parkmöglichkeiten)**
Montag, 9 - 18 Uhr (ab 07.06.)
Campingplatz „Ostseeblick“
Zeltplatzstraße 20

Dienstag, 9 - 13 Uhr (ab 08.06.)
Upstalsboom Hotel & Apartments Strandidyll
Strandstraße 13



Terminvereinbarung per Barcode

Danke für's Mitmachen!
BEI UNSERER AKTION ZUM KINDERTAG

Viele tolle Kunstwerke haben uns in den letzten Tagen erreicht und dafür möchten wir euch unser Lob aussprechen! Das habt Ihr toll gemacht!

Bald könnt ihr eurer Kreativität auch bei unserer **Kreativmalstraße** an der Trassenheider Konzertmuschel wieder freien Lauf lassen! Brandmalerei, Keramik bemalen u.v.m. erwarten euch.

Ihr wollt mehr **Ausmalbilder**? Sprech uns an in der Kurverwaltung Trassenheide und wir überraschen euch mit einem Motiv!

Viel Spaß!

www.trassenheide.de

Kulturnachrichten



Sauber! Die Umweltauszeichnung „Blaue Flagge“ weht weiterhin an drei Standorten im Ostseebad



Das Ostseewasser, in dem sich Badenixen und Bootsfahrer in Karlshagen tummeln, hat eine „1-A-Qualität“ - deutlich erkennbar an der „Blauen Flagge“. Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung konnte Karlshagen auch in diesem Jahr für drei Standorte im Ostseebad mit der „Blauen Flagge“ als Symbol für eine ausgezeichnete Badewasserqualität sowie herausragendes Umweltmanagement und gute Sanitär- und Sicherheitsstandards auszeichnen. 2005 ging sie das erste Mal an den Hauptstrand Karlshagen, 2008 folgte erstmalig der Yachthafen und seit 2012 ist auch der Badebereich im Dünencamp Karlshagen dabei.

„Mit dem Aufhängen der Flagge ist es jedoch nicht getan“, so Silvia-Beate Jasmand. „Die Maßstäbe sind hoch gesetzt und es bedeutet in jedem Jahr großen Aufwand die Kriterien zu erfüllen. Wir sind stolz, dass Karlshagen an drei Standorten kontinuierlich die Anforderungen erfüllt und die Auszeichnung dreifach erhält.“



Das Wasser der Badestellen, die sich um die „Blaue Flagge“ bewerben, wird entsprechend der EU-Badegewässerrichtlinie regelmäßig im Abstand von wenigen Wochen nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern untersucht. Die Informationen werden für die Gäste transparent in Schaukästen ausgehängt. Aber auch das Vorortsein eines Rettungsschwimmers von 8 bis 18 Uhr, das Vorweisen spezieller Umweltaktivitäten – fünf pro Saison – sowie die Sauberkeit und die gute Pflege der Sanitäreinrichtungen sind Bestandteile des Kriterienkataloges, der von Badestellen und Sportboothäfen erfüllt sein muss, um die Auszeichnung der „Blauen Flagge“ zu erhalten.

Ein Herz für den Tourismus - Die Insel Usedom begrüßt ihre Gäste mit emotionaler Videobotschaft

Pünktlich zum Start des Tourismus begrüßt die Insel Usedom ihre Urlauber mit einem herzlichen und emotionalen Willkommens-Video. Das Kampagnenvideo mit der Kernbotschaft „**Ein Herz für den Tourismus**“ wurde in Kooperation der touristischen Verbände und der Usedom Tourismus GmbH (UTG) umgesetzt.

Das Video bringt die große Freude und Erleichterung über die Rückkehr der Urlauber von direkt wie indirekt mit dem Tourismus verbundenen Unternehmen zum Ausdruck.



Nach über einem halben Jahr der Schließung heißen Akteure aus verschiedenen Branchen die Urlauber mit dieser herzlichen Videobotschaft willkommen. Nicht nur die unmittelbaren Tourismusanbieter kommen in dem Video zu Wort, auch Mitarbeiter aus Branchen, die nur mittelbar mit dem Tourismus verbunden sind, äußern sich begeistert über den Neustart. Unter den ganz verschiedenen Protagonisten*innen aus Hotellerie, Gastronomie, Touristinformation wie auch ÖPNV, Freizeitanbieter, Bäckerei oder Brauerei ist auch Karlshagens Kinderkurdirektorin Amelie. Mit den ganz persönlichen Statements bringen sie alle eines deutlich zum Ausdruck: Gastfreundschaft. Als Key Visual fungiert ein rotes Luftballon-Herz, das allen Mitwirkenden an die Hand gegeben wurde.

Zum Video geht es mit diesem QR-Code oder Sie geben alternativ bei youtube „Ein Herz für den Tourismus“ ein



Große Willkommensfreude auch in Karlshagen

Endlich ist Urlaub in M-V wieder alle möglich! Sieben lange Monate konnten wir keine Gäste begrüßen, beherbergen, bewirten etc. Eine Zeit die uns alle sehr gefordert hat und die weitere große Aufgaben mit sich bringt. Unser Blick geht nun dennoch voller Optimismus nach vorn.

Wir freuen uns auf eine möglichst unbeschwerte Saison mit unseren Gästen und starten voller Tatendrang mit Ihnen in diese. Trotz einiger Einschränkungen und einer Liste von Auflagen lässt sich in unserem Karlshagen ab jetzt wieder wunderbar urlauben.

Viel Kraft und Freude für diesen (erneuten) touristischen Neustart

Silvia-Beate Jasmand

Leiterin des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft



6 x 5 für das Ostseebad Karlshagen!



Das Dünen camp glänzt zum sechsten Mal in Folge mit 5***** Sternen bei der Zertifizierung durch den Deutschen Tourismusverband



Dank glänzender Beurteilungsnoten strahlen auf dem Campingplatz Dünen camp in Karlshagen bis zum Jahr 2024 auch weiterhin 5***** Sterne. Ende April ergab die persönliche Prüfung durch den Bundesverband der Campingwirtschaft (BVCD e.V) im Auftrag des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) zum sechsten Mal in Folge das Ergebnis von 5 Sternen.

„Das „Geheimnis“ unseres Erfolges liegt zum einen im persönlichen Engagement unserer Mitarbeiter bei der „liebvollen Pflege“ unserer Gäste und ganz klar in unserem äußerst hohen Anspruch in den Bereichen Qualität und Sauberkeit. So wie die 5 Sterne muss auch unser gesamter Platz glänzen, insbesondere natürlich der Sanitärbereich, so Silvia-Beate Jasmand, Leiterin des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen, der Betreiber des Campingplatzes ist.



Die umgebauten, modernen drei platzzeigenden Sanitärgebäude mit hellen und u.a. durch große beleuchtete Bilder ansprechenden Räumen, beeindruckten den Prüfer. Ebenfalls positiv stellte er die nicht zu übersehenden Investitionen in der Küche heraus. „Das ist ja chicer als bei manch einem zu Hause“, so das Feedback der ersten Gäste zum Saisonbeginn.

Bei allen Neuerungen wird im Dünen camp auch immer an die kleinen Camper gedacht: wurde: Neben dem großen neuen Spielschiff auf dem campingplatzeigenen Spielplatz, gibt es selbstverständlich eine eigene Kindertoilette, Kinderwaschbecken sowie separate Familienbäder und wenn es die Auflagen zulassen auch wieder jede Menge Kinderanimation im Sommer. „5 Sterne in der Kommunikation entsprechen einem Qualitätsversprechen gegenüber unseren Gästen, das wir selbstverständlich mit allen Kräften einhalten und uns zusätzlich immer noch weiter verbessern wollen“, so Silvia-Beate Jasmand.



Die Bedeutung einer Klassifizierung mit 5 Sternen beschreibt der BVCD wie folgt: „Exklusive in der Gesamtausstattung bzw. im Gesamteindruck, mit hochwertigem/ erstklassigem Komfort. Großzügige Einrichtungen in besonderer Qualität.“

Die Kriterien für die Bestnote bei der Klassifizierung sind umfangreich und streng. Eine Top-Lage in direkter Strandnähe genügt bei Weitem nicht aus. Behindertengerechte, hochmodern ausgestattete Sanitäranlagen, ausgezeichnete Sauberkeit, das Vorhandensein von Familienbädern, Abfall- und Entsorgungsmanagement, individuelle touristische Beratung, ein separater Spielplatz für kleine Camper, die mehrsprachige Information der Gäste an der Rezeption und auf der Website, eine professionelle, unaufdringliche Kinderanimation in der Hauptsaison, sind nur einige der Kriterien.

Die sechsmalige Zertifizierung seit dem Jahr 2005 mit 5 Sternen für unser „Familienhotel unter freiem Himmel“ sieht Silvia-Beate Jasmand als eine Erfolgsserie, die nur als Mannschaftsleistung möglich ist. Dem Team des Campingplatzes, der Touristinformation, des Wirtschaftshofes und auch des Hafens gebührt dafür der Dank für die engagierte Mitarbeit und Umsetzung.

Das Thema Qualität hat nicht nur in der Campingplatzbranche wesentlich an Bedeutung gewonnen. Aufgrund der zunehmenden Qualitätsorientierung und gestiegenen Ansprüche der Gäste setzen deutsche Campingplätze seit Jahren verstärkt auf die kontinuierliche Weiterentwicklung und Zertifizierung ihrer Angebotsqualität.

Fakten:

Inmitten eines Kiefernwaldes gelegen, erstreckt sich das Dünen camp Karlshagen über einen Kilometer entlang der Ostseeküste unmittelbar hinter den Dünen. Ganzjährig geöffnet heißt der Campingplatz auf 340 Stellflächen jährlich durchschnittlich 15.000 Urlauber willkommen, die im Schnitt 6,9 Tage blieben, was einer Gesamt-Übernachtungszahl von 110.371 Übernachtungen (2019) auf dem Campingplatz Karlshagen entspricht.



Kostenlose

Schnelltests in Karlshagen

Was? Wo?	Öffnungszeiten	Terminbuchung
Drive-In und Walk-In Schulstraße (Parkplatz hinter der Feuerwehr)	täglich 09-18 Uhr	möglich unter schnelltest-mv.de
Walk-In Campingplatz (Zeltplatzstraße)	Mi, Sa 10-18 Uhr	nicht möglich
Walk-In Möwen Apotheke (Strandstraße 30)	Mo-Fr 09-11 Uhr	nicht möglich

Änderungen entnehmen Sie bitte immer den aktualisierten Aushängen in den Schaukästen.

Weitere Schnelltestzentren auf der Insel finden Sie unter diesem QR-Code:





Öffnungszeiten der Touristinformation bis Ende Juni

Mo bis Fr	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Sa	10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
So	geschlossen

ab Juli 2021

Mo bis Fr	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Sa/ So	10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

**von 12 – 13 Uhr ist die Touristinformation zur
Reinigung / Desinfektion geschlossen**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Touristinformation Karlshagen

Information & Prospekt: 038371 4490 - www.karlshagen.de - touristinformation@karlshagen.de
Fachstellen
Touristinformation
Damenclub



15. SENIOR OPEN TENNIS Usedom 02. - 11. Juli 21

Tennisanlage Zinnowitz

16.07. - 19.07. Großes Zinnowitzer SOMMERFEST

**Weitere Informationen und den
Programmablauf finden Sie unter:
go.zinnowitz.de/sommerfest-2021
und im Haus des Gastes Zinnowitz**

**Tagesaktuelle Informationen zu unseren
Veranstaltungen und Konzerten erhalten Sie unter:
<https://go.zinnowitz.de/veranstaltungen>**

geplante Konzerte (an der Konzertmuschel)

- Donnerstag, 24.06.2021, 19:00 Uhr**
Konzert: "HagStone"
- Sonntag, 27.06.2021, 17:00 Uhr**
Konzert: "Classic Review"
- Dienstag, 29.06.2021, 17:00 Uhr**
Kinder-Musikprogramm: "Traumfänger-Mitmach-Programm"
- Dienstag 06.07.2021, 19:00 Uhr**
Abendkonzert mit Blackbird
- Mittwoch 07.07.2021, 17:00 Uhr**
"Traumfänger-Mitmach-Programm" von Cattu, dem Traumfänger
- Freitag 09.07.2021, 17:00 Uhr**
Geschichten auf dem Weg zum Strand
- Sonntag 11.07.2021, 19:00 Uhr**
Konzert mit "Classic Review"
- Mittwoch 14.07.2021, 10:00 Uhr**
Clownin Viola am Strand



Änderungen vorbehalten!

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
 unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen
 Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen
 Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für
 Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-
 meinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht
 gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur
 Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende
 Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus
 in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso
 wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine
 genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bean-
 standungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs-
 und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch
 Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
 des Urhebers.

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Bitte melden Sie sich bis einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung im Haus des Gastes an. Sie erhalten zusätzlich tagesaktuelle Informationen zum Ablauf und eventuell weiteren Bestimmungen der Veranstaltung.

Ortsführungen

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte kennen.
Zinnowitz an. Dauer: ca. 1,5 Std.
Kosten: 2,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag, 28.06.2021, 19:00 Uhr

Bernstein - das Gold der Ostsee
Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne. Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten und viele weitere Dinge, erfahren Sie von der Referentin Carina Reich.
Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Donnerstag, 01.07.2021, 14:00 Uhr

"Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?"
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik gewährt allen Interessenten eine Bürgerberatung zum Thema "Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?"
Eintritt frei

Donnerstag, 01.07.2021, 19:00 Uhr

"Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier"
Grenzregime und Fluchtbewegung an der DDR-Ostseeküste
Ein Vortrag mit Dr. Christian Halbrock (BStU) und Dr. Volker Höffer zum Thema "Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier"
Eintritt frei

Montag, 12.07.2021, 19:00 Uhr

Geschichte und Technik in Peenemünde - V1 und V2
Ein populärwissenschaftlicher Vortrag des Praktikers Sven Grempler.
Kosten: 4,00€, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag, 19.07.2021, 19:00 Uhr

Vortrag "Insel Usedom - Anfänge des Badewesens"
Die arme Gegend am Ostseestrand konnte nur wenige Menschen ernähren, fast nur vom Fischfang wurde gelebt. Dann begann sich der Tourismus um 1850 zu entwickeln... Strandkörbe, Seebrücken und der Aufbau von Hotels und Gaststätten veränderten die Orte und die Menschen auf der Insel Usedom. Referentin: Hilde Stockmann.
Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Änderungen vorbehalten!

Vorpommersche Landesbühne – Spielplan

Alexander Scheer, Andreas Dresen & Band spielen Gundermann

05.07., 19.30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz

Musikkabarett Schwarze Grütze

Vom Neandertal ins Digital

Sonntag, 11.07., 19.30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz

Martin Sonneborn

Krawall und Satire

Sonntag, 25.07., 19.30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz

Daniela Dahn, Rainer Mausfeld

Tamtam und Tabu

Lesung und Gespräch

Montag, 26.07., 19.30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz

Satirische Schnüffeleien von und mit Lothar Bölk

(Der)SCHLEIM(der)SPUREN

Sonntag, 08.08., 19.30 Uhr Evangelische Kirche Zinnowitz

Matthias Platzeck

Wir brauchen eine neue Ostpolitik - Russland als Partner

Lesung und Gespräch mit dem Journalisten Steffen Adler

Sonntag, 15.08., 19.30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz

Michael Hatzius

Die Echse

Sonntag, 22.08., 19.30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz

Wladimir Kaminer

Der verlorene Sommer

Sonntag, 29.08., 19.30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz

Die Herkuleskeule Dresden

Freibier wird teurer

Ein irrwitziges Spektakel über eine irrwitzige Welt

Samstag, 03.09., 19.30 Uhr Evangelische Kirche Zinnowitz

Karten unter 03971 2688800

www.vorpommersche-landesbuehne.de, an der Theaterkasse und in der Kurverwaltung Zinnowitz

Der Traum wird Wirklichkeit - Vineta taucht aus den Fluten wieder auf

Die Vineta-Festspiele feiern ihr 25-jähriges Jubiläum mit dem Stück „Traum ohne Wirklichkeit“. Wäre vor 25 Jahren die Premiere fast ins Wasser gefallen, da ein sehr starkes Gewitter die technischen Anlagen in Mitleidenschaft gezogen hatten, wollte das Theater das Jubiläum nicht Corona opfern. Eigens zum Jubiläum spielt erstmals das gesamte feste Ensemble der Vorpommerschen Landesbühne.

Seit 25 Jahren nehmen Sie sich der Vineta-Sage an. Was fasziniert Sie an dieser Geschichte?

Bordel: Dass auch oder gerade eine sehr reiche Stadt untergehen kann. Man erzählte sich die Sage auf dieser bitterarmen Insel und sich so das karge Leben ein wenig schön geredet - und ein wenig Häme war sicher auch dabei. Aber die Frage ist: Warum ist die Stadt, der es doch blendend ging, in den Fluten verschwunden? Da ist viel Spielraum für Fantasie und künstlerische Ausdeutung. Außerdem spielt die Sage vor der Insel Usedom.

Die Vineta-Geschichten berühren, egal ob Könige, Elfen oder andere Fantasiefiguren im Mittelpunkt stehen, stets einen Zipfel der Gegenwart. Warum?

Bordel: Geschichte wiederholt sich nun mal. Ich denke bei den Geschichten an die realen Figuren im Stück. Aber ich sehe natürlich auch, was um mich herum passiert. Jedes Theaterstück hat doch einen Bezug zu jeweiligen Gegenwart. Und dass ist doch auch das Salz in der Suppe.

Auch ein Blick in die Natur scheint Sie zu inspirieren....

Bordel: Sie spielen auf die Dünenritter an.....

Unter anderem...

Bordel: Ja, die Bühnen im Meer, das sind Erinnerungen an die Dünenritter, die das Land vor dem Meer beschützten. Das gab es noch die Findlinge - die Kindern der Elfenkrieger und Dünenritter, die in Schiffskajüten und Fischerhütten mit einem Batzen Gold in der Windel abgelegt wurden. Die großen Findlinge auf den Feldern erinnern an sie. Und die Schaumgeborenen erklären sich von selbst. Wenn ich mal in Rente bin, werde ich die Geschichte



der Dünenritter und Elfenkrieger fortschreiben.

Dass heißt, sie wollen neue Märchen oder Sagen erfinden...

Bordel: Warum nicht. Aber erstmal kommt es auch darauf an, den Märchen- und Sagenschatz der Region um die Insel Usedom und die Peene, zu heben. Die Peene ist ein wichtiger Fluss auch in Bezug auf das reale Vineta, das es vielleicht gegeben hat. Man müsste die Sagen und Märchen sich wieder erzählen. Ich habe da schon eine Idee.

Theisa, Claribella, Cyrane, Gunara, um nur einige zu nennen - hießen weibliche Vineta-Helden. Warum stellen Sie meist Frauen in den Mittelpunkt ihrer Geschichten?

Bordel: Das ist wieder aus dem puren Leben gegriffen und in den vinetischen Kosmos übersetzt. Frauen geben dem Wahn nach Gold eine menschliche Richtung und sie geben dem vinetischen Mann, die Illusion, dass er etwas erreicht. Für Frauen ist Gold kein Symbol von Reichtum, sondern eher von Schönheit. Aber sie sind auch Opfer des Vineta-Wahns. So gab Rosa ihren Liebsten frei, damit er überlebt, Gunara flogt zum Elfenstern - allein.

Die Waffen einer Frau sind weibliche Klugheit. Obwohl die vinetischen Frauen auch gut mit dem Schwert umgehen können. Frauen sind immer die stärkeren Charaktere gradliniger, gründlicher, konsequenter. Aber ihre Gradlinigkeit geht stets verschlungene Wege. Wie ist der Weg einer Vineta-Geschichte von der Idee auf die Bühne?

Bordel: Etwa mitten in der laufenden Saison erzähle ich die künftige Vineta-Geschichte, den Kollegen auf und hinter der Bühne. Und im Gespräch fließen dann neue Ideen ein. Etwa um die Jahreswende ist eine erste Fassung zu Papier gebracht. Die Liedtexte sind geschrieben. Diese werden dann den Komponisten übergeben. Zu Jahresbeginn gibt es Absprachen mit den Bühnenbildnern. Nach Ostern beginnt die heiße Phase - Tonaufnahmen, choreografische Proben und Proben auf der Bühne. Hier gibt es immer noch kleinere Änderungen am Stück, die die Schauspieler in ihre Rollen einbringen. Die Koordination all dieser Prozesse obliegt seit 25 Jahren meiner Vineta-Assistentin für alles, Cornelia Flesch. Sie baut mich auch manchmal auf oder macht mich zur Schnecke, wenn ich noch zu viel während der Proben ändere.

Das Gespräch führte Claudia Winter

Dr. Wolfgang Bordel inszeniert seit 25 Jahre die Vineta-Geschichten und hat auch die meisten davon geschrieben. Im Jahr 2020 wurde er Kulturpreisträger des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Vineta-Traum ohne Wirklichkeit

Ostsee-Bühne Zinnowitz

Premiere 3. Juli, 19.30 Uhr

Spieltage: Montags, Mittwochs und Freitags, jeweils 19.30 Uhr

Letzte Vorstellung: Samstag, 3. September, 19.30 Uhr

Karten unter 03971 26 88800 www.vineta-festspiele.de



... am 10.7.2021
in Mölschow
auf dem Platz der
Destillerie

Wir gratulieren



Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Juli 2021

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

07.07.	Wolters, Alfons	80 Jahre
08.07.	Roggow, Monika	70 Jahre
13.07.	Beyer, Dieter	80 Jahre
15.07.	Hönig, Rosemarie	85 Jahre
18.07.	Haase, Karla	70 Jahre
21.07.	Offermann, Manfred	75 Jahre
20.07.	Albrecht, Klaus und Gisela	55. Hochzeitstag
23.07.	Vorwieger, Dieter	80 Jahre
28.07.	Krüger, Inge	70 Jahre
29.07.	Klein, Gerd und Sabine	60. Hochzeitstag
30.07.	Eichner, Hannelore	80 Jahre

Gemeinde Mölschow

18.07.	Knauer, Joachim und Brigitte	65. Hochzeitstag
23.07.	Vollbrecht, Renate	80 Jahre

Gemeinde Peenemünde

01.07.	Thierfelder, Reinhard	70 Jahre
08.07.	Kartheus, Klaus	85 Jahre

Gemeinde Trassenheide

03.07.	Stoschek, Eberhard	85 Jahre
07.07.	Zimmer, Heidrun	70 Jahre
27.07.	Christensen, Krystyna	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.07.	Lenke, Volkmar	80 Jahre
05.07.	Adrion, Gert	80 Jahre
08.07.	Bauske, Irene	70 Jahre
09.07.	Kretzschmar, Jost und Eva	55. Hochzeitstag
14.07.	Zeist, Ingrid	80 Jahre
19.07.	Bassalik, Alfred	75 Jahre
20.07.	Neumann, Maja	75 Jahre
21.07.	Schmurr, Hans-Jürgen	80 Jahre
23.07.	Wieck, Bernhard	70 Jahre
26.07.	Ziegenhahn, Hans-Joachim	75 Jahre
26.07.	Kunze, Veronika	70 Jahre
28.07.	Moeller, Barbara	80 Jahre
30.07.	Steller-Nemitz, Gertraud	70 Jahre

Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2. Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amtusedom-nord.de unter der Rubrik Formulare/ Formulareserver/ Ordnungs-

amt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.

Feuerwehr-Nachrichten

Indienststellung neues Hilfeleistungs-Löschfahrzeug in Peenemünde

Unser Land erlebt aktuell, wie uns ein Virus vor neue Herausforderungen stellt. 2021, dieses Jahr sollte für unsere Feuerwehr und die Gemeinde ein besonderes Jahr werden. Nach dem wir im Dezember 2019 das neue Gerätehaus übernommen hatten, fehlte nur noch das neue Fahrzeug. Wir hofften, dass das HLF rechtzeitig zur 25Jahrfeier fertig wird und wir die Indienststellung und unser Jubiläum groß feiern zu können. Mit den Anwohnern der Gemeinde, mit unseren Kameraden der Nachbarwehren und geladenen Gästen von Land, Kreis und Amt. Leider hat uns Corona einen Strich durch unsere Rechnung gemacht.

Es ist nach wie vor schwierig abzuschätzen wie sich die Pandemie entwickelt. Deshalb haben wir uns entschlossen mit der Indienststellung nicht zu warten bis wir wieder ein großes Fest veranstalten können. Diese werden wir aber nachholen, sobald es die Lage erlaubt.

Unser altes Fahrzeug der TLF Baujahr 1989 hat uns jahrelang gut gedient, aber auch oft im Stich gelassen. Deshalb sind wir froh, jetzt dem alten Fahrzeug Lebewohl sagen zu können und das HLF in Dienst zu nehmen. Der Feuerwehrbedarfsplan für unsere Gemeinde sieht ein Hilfeleistungslöschfahrzeug vor. Im Jahr 2017 wurde dafür der Antrag auf Fördermittel gestellt. Die Bewilligung dazu erfolgte 2019 durch unseren damaligen Innenminister Lorenz Caffier.

2018, nachdem der Antrag gestellt wurde, haben wir als Kameraden angefangen uns zu informieren. Wie funktioniert eine Ausschreibung, was muss beachtet werden? Welche Vorstellungen haben wir, welche Ausrüstung soll auf das Fahrzeug? Kaum jemand von uns hatte damit Erfahrung. Also tauschten wir uns mit den Kameraden der Nachbarwehren aus. Wir besuchten die Kameraden in Wolgast, Dersekow und sogar nach Rostock verschlug es uns. So sammelten wir Ideen, und erhielten großartige Tipps, die uns sehr geholfen haben, die verschiedenen Aufbau-Hersteller kennenzulernen. Dafür möchten wir uns noch einmal bei den Kameraden, die uns ihre Fahrzeuge gezeigt haben bedanken.

Im Anschluss luden wir verschiedene Hersteller ein, um uns ihre Technik vorführen zu lassen. So konnten wir auch die verschiedenen Fahrgestellhersteller in Augenschein nehmen.

Als 2019 die Bewilligung kam freuten wir uns, dass es endlich losgehen konnte. Als Dienstleister für die Ausschreibung bekam die Firma WW Brandschutz GmbH aus Malchow den Zuschlag und begleitete uns von nun an. Wir stellten eine kleine Gruppe zusammen, die mit Thomas Pieszek von WW Brandschutz unsere Ideen und Vorschläge zu Papier brachten, sodass im Oktober 2019 die europaweite Ausschreibung beginnen konnte. Für die großartige Zusammenarbeit möchten wir uns bei Jens Werner und seinen Angestellten bedanken, die sich immer die Zeit genommen haben, um uns eingehend zu beraten.

Es gab mehrere Antworten verschiedenster Hersteller auf die Ausschreibungen.

Diese wurden ausgewertet und im Dezember 2019 kam es durch die Gemeindevertretung zur Vergabeentscheidung:
Fahrgestell: MAN Truck & Bus Deutschland = 99.305,50 €
Aufbau: Ziegler GmbH = 258.321,15 €

Beladung: GBS Handelsgesellschaft mbH = 116.280,86 €
Die Gesamtkosten des Fahrzeugs betragen 473.907,51 €. Die Fördermittel des Landkreises betragen 126.000 €. Die Fördermittel der Landes M-V beliefen sich auf 148.926,84 €. Den Rest zahlte die Gemeinde Peenemünde. Dafür bedanken wir uns.
Im März 2020 kam es zum Auftragsklärungsgespräch. Damals

wurde eine Telefonkonferenz abgehalten.

Da wir durch den Beginn der Pandemie nicht nach Gingen zur Firma Ziegler Reisen konnten.

Kurz danach ereilte uns die Nachricht, dass sich der Bau durch die Pandemie verzögern könnte und unsere Hoffnung das neue Fahrzeug pünktlich zum Jubiläum einweihen zu können, schwand.

Damals hofften wir noch, dass die Pandemie schnell vorbei ist und wir nach dem Sommer wieder zur Tagesordnung übergehen zu können.

Über das Jahr 2020 hielten wir Kontakt zur Firma Ziegler, um noch einige Frage zu klären. Dann im Februar 2021 durften wir leider nur zu zweit nach Gingen zur Rohbauabnahme fahren.

Da sahen wir unser neues Fahrzeug zum ersten Mal. Die Mitarbeiter der Firma Ziegler hatten in gut einem Jahr ein großartiges Fahrzeug gebaut.

Mit unserer Projektleiterin Frau Rettenberger schauten wir uns das Fahrzeug an und klärten noch offene Fragen.

Ende März war es soweit, vier Kameraden durften nach Gingen fahren, um das neue Fahrzeug auf Herz und Nieren zu prüfen und es nach Hause bringen.

Die Entscheidung, wer mitfahren durfte, fiel nicht leicht. Jeder unserer Kameraden hat seinen Beitrag zum neuen Fahrzeug geleistet und hätte es verdient gehabt, mitzufahren.

An anderthalb Tagen haben wir das Fahrzeug geprüft, die Beladung ein- und ausgeräumt und auf Vollständigkeit geprüft, so wie eine Einweisung erhalten.

Am 1. April um 06.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg. Nach 11 Stunden Fahrzeit kamen wir gegen 19.00 Uhr endlich heil mit dem neuen Fahrzeug zu Hause an. Wir wurden von den Kameraden fröhlich empfangen.



Heute am 21.05.2021 - 10 Tage nach unserem 25-jährigem Jubiläum können wir endlich das neue HLF in Dienst stellen. Die Kameraden haben sich in den zurückliegenden Wochen mit den neuen Gerätschaften vertraut gemacht und alle haben eine Einweisung erhalten.

Wir bedanken uns herzlich beim Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern für die Fördergelder, die uns dieses großartige Fahrzeug ermöglichen konnten, sowie beim Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Wir bedanken uns außerdem beim Bürgermeister und den Gemeindevertreten für die großartige, langjährige Zusammenarbeit und dass Sie den Anteil der Gemeinde für das Fahrzeug bereitgestellt haben.

Ein weiterer Dank geht an die Firmen WW Brandschutz GmbH Malchow, MAN Truck & Bus Deutschland, GBS Handelsgesellschaft, bei der Firma Ziegler und unserem Ansprechpartner Sven Gießbach sowie unserer Projektleiterin Frau Rettenberger. Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Kameraden der FFW Peenemünde für die geleistete Einsatzbereitschaft bedanken und hoffe darauf noch viele weitere Jahre mit euch zusammen arbeiten zu können.

Matthias Szostak

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Inselnorden!

Seit Monaten leben wir nun zwischen Ordnungen, Verordnungen und Regeln. Es bleibt uns kaum etwas anderes übrig, als uns über den aktuellen Stand zu informieren. Allerdings tun sich da manchmal auch große Fragezeichen auf: Ist das alles notwendig? Ist das alles sinnvoll? Ist das hilfreich und menschlich?

Der Monatsspruch für den Monat Juni fordert mich auf darüber einmal nachzudenken? „**Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.**“

(Apostelgeschichte 5,29).

Auch das Leben im Glauben hat Regeln, auch Gott stellt Ordnungen auf. Aber vielleicht haben diese eine andere Blickrichtung als die von Menschen aufgestellten Ordnungen. Der Grundgedanke des christlichen Glaubens lässt sich zusammenfassen: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten, wie DICH selbst“. Ein Dreiklang: **Gott lieben.** Bedeutet für mich im Einklang mit der Schöpfung zu lieben und im Einklang mit den Geschöpfen Gottes. Den Blick von sich selbst in die Welt zu wenden.

Die Nächsten lieben. Bedeutet für mich meine Mitmenschen wahrzunehmen. Genau hinzuschauen, was die Menschen in meinem Umfeld gebrauchen. Dabei sollte man nicht beim Schauen bleiben, sondern sich auch nach den eigenen Möglichkeiten für das Gemeinwohl einzusetzen.

Sich selbst lieben. Dieser Gedanke bedeutet für mich, dass es darum geht uns selbst anzunehmen. Ich bin ein gutes Geschöpf, mit Stärken und Schwächen. Es ist wichtig mich selbst anzunehmen, und wenn ich mich selbst lieben kann, kann ich mich auch in Liebe und mit Verständnis dem Nächsten zu wenden.

Kurzgesagt: Als von Gott geliebter Mensch, kann ich mich selbst lieben und diese Liebe an andere weitergeben.

Auf der Basis dieses Dreiklangs der Liebe, gilt es die Ordnungen und Verordnungen zu überprüfen. Ich möchte Ihnen Mut machen auf ein gutes Miteinander zu schauen. Trotz und gerade wegen der Ordnungen, die es sicherlich braucht. Aber der Gedanke der Liebe und des Blicks füreinander sollte überall von Menschen aufgestellten Ordnungen stehen.

Ich wünsche uns einen guten Sommer, geleitet von der Liebe Gottes und der Offenheit für die Menschen in unserem Umfeld.

**Es grüßt sie herzlich im Namen
der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz
Cord Bollenbach**

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

27.06., 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Krummin

04.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Karlshagen

11.07., 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Krummin

17.07. Abendgottesdienst

18:00 im Pfarrgarten Zinnowitz (Bergstr. 12)

18.07., 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Karlshagen

26.07., 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Kirche Zinnowitz
11:00 Kirche Krummin

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 08. Juni und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Konzert und Kultursommer 2021

Konzert-Kulturprogramm

Samstag, 19. Juni, 16 Uhr Zinnowitz
Pfarrgarten - Bergstr. 12: Händelchor - Berlin

Dienstag, 22. Juni, 20 Uhr Zinnowitz
Lesung - Buchvorstellung:
„Lauf lust Usedom“ - Christina Kämmerer, Spende

Donnerstag, 8. Juli, 20 Uhr Zinnowitz
Jaspar Libuda mit seinem Trio

Montag, 12. Juli, 20 Uhr Krummin
Meiers Clan Saxophon-Quartett Klassik/Tango/Jazz/Pop.

Dienstag, 20. Juli, 20 Uhr Zinnowitz
Vinzent Patiz und seine Gitarre

Dienstag, 27. Juli, 20 Uhr Zinnowitz
Görlitzer Kammerchor

Donnerstag, 29. Juli, 20 Uhr Krummin
Musikalische Höhepunkte aus 4 Jahrhr.
Andrea Grothe - Sopran/Eckhard Pätzold Orgel
(Königsstein Sächs. Schweiz)

Dienstag, 3. August, 20 Uhr Zinnowitz
Präsentation: Bilder der Ausstellung:
The New Yorker - Günter Knop Spende

Donnerstag, 5. August, 20 Uhr Zinnowitz
Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Dienstag, 10. August, 20 Uhr Zinnowitz
Trio Divertimento - 3 Streicher

Dienstag, 17. August, 20 Uhr Zinnowitz
Orgel und Trompete - Frommelt und Tiede

Donnerstag, 26. August, 20 Uhr Zinnowitz
Johannes Gärtner und das Ensemble „Cerca Dio“:
Schauspiel und Musik

Montag, 30. August, 20 Uhr Zinnowitz
Orgel und Trompete
Frank Zimpel und Alexander Pfeifer
Werke aus Barock und Romantik

Samstag, 4. Sept., 19 Uhr Krummin
Bläserkonzert - Spende

Donnerstag, 9. Sept., 20 Uhr Zinnowitz
Robert Meyer und sein Theremin

Donnerstag, 16. Sept., 20 Uhr Zinnowitz
Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Der Eintritt für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben beträgt 12 €, ermäßigt mit Kurkarte 10 €, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Wir gehen zum derzeitigen Zeitpunkt davon aus, dass sie zum Besuch eine Bescheinigung über Geimpft, Genesen oder Gestestet vorlegen müssen und Sie eine medizinische Maske tragen müssen.

Änderungen möglich. Stand 11.06.2021

Theater in der Kirche

Sonntag, 08.08. 19:30 Uhr Lothar Bölck, Kabarettist

Freitag, 3.9. 19:30 Uhr Herkuleskeule - Dresdener Kabarett

Karten und Informationen erhalten Sie über die Vorpommersche Landesbühne: **Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“ und das Vineta-Festspielbüro, Seestraße 8, 17454 Zinnowitz, 03971 2688802**

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10 - 18 Uhr (ganzjährig)

Zinnowitz: Mo. - Sa. 10 - 12 Uhr

Mo. - Fr. 16 - 18 Uhr

Kirchenführung Di. 11:11 Uhr

Karlshagen: Siehe Aushang an der Kirche

Netzelkow: Siehe Öffnungszeiten Pfarrscheue, dort ist der Schlüssel hinterlegt.

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12 Uhr. In diesem Jahr bieten wir im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 10 Minuten zum Gebet und zur Besinnung - an.

Abendgottesdienste im Pfarrgarten

In diesem Sommer finden wieder ein mal im Monat samstags Abendgottesdienste statt. In diesem Jahr noch einmal im Pfarrgarten Zinnowitz Bei Regen weichen wir in die Zinnowitzer Kirche aus. Sie stehen unter dem Thema: „Schaut hin“ und beginnen jeweils um 18 Uhr: 19.06., 17.07.; 14.08.; 18.09.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Die Gruppen und Kreise finden nach Rücksprache mit den Gruppenleitern statt.

Familien-Projekt-Chor: nach Absprache

Gitarren-Flötenunterricht (nicht in den Ferien)

Christenlehre - Gottesdienst für Kinder (nicht in den Ferien)

Konfirmandengottesdienst-Projekt (nicht in den Ferien)

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend (mit Anmeldung)

Nach Absprache

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis (nach Absprache)

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Frauenhilfe: (nach Absprache)

donnerstags, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Carola Fischer, 038377/37143

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen, nach Absprache

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Wir sind sehr dankbar, für unsere lebendige Gemeinde. Sie lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, gerade in dieser Zeit ist eine kreative Unterstützung hilfreich. Vielleicht haben auch Sie Lust und Ideen mitzumachen. Wir wollen für Sie da sein, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz oder cord.bollenbach@pek.de oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377 42045. Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leserinnen und liebe Leser, die Pfarrei St. Otto mit dem Gemeindeteil Stella Maris, Heringsdorf und dem Gottesdienst-ort St. Otto, Zinnowitz wünscht Ihnen allen einen wunderschönen Juli und erholsame Sommerferien. Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr

Montag 09:00 Uhr und um 19 Uhr Dünensingen, Treffpunkt Parkplatz Haus St. Otto

Dienstag 09:00 Uhr Klangandacht im Haus St. Otto

Mittwoch 17:00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit 19:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr

Freitag 17:00 Uhr Andacht und jeden 1. und 3. Freitag um 10 Uhr „Küchengebabbel“

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr

Dienstag 09:30 Uhr, am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück

Donnerstag 16:30 Uhr Andacht und um 19 Uhr „Gedankensplitter zur Bibel“

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 17:00 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung

Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Jede Woche Montags um 19 Uhr Dünensingen in Zinnowitz, Treffpunkt auf dem Parkplatz des Haus St. Otto.

Klangandacht an jedem Dienstag um 9 Uhr im Haus St. Otto.

„Gedankensplitter zur Bibel“ - Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium immer donnerstags um 19 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Küchengebabbel an jedem 1. Und 3. Freitag im Monat um 10 Uhr im Haus St. Otto.

Seniorenfrühstück am Dienstag, dem 06.07. im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf - je nach dann gültiger Corona-Verordnung.

Ausblick:

Am Sonntag, dem 29.08. ist nach den Sommerferien ab 11 Uhr wieder **Familihtag** mit **Religionsunterricht** im Haus St. Otto in Zinnowitz. - um 11 Uhr Familienmesse mit **Segnung der Schulkinder**

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.sankt-otto.de

Vereine und Verbände

Zinnowitz - Jugendclub

Unsere Angebote vom 01.07.2021 bis zum 31.07.2021

- 01.07.2021 14:00 Uhr Eisbecher mit frischen Früchten
- 03.07.2021 17:00 Uhr Prävention: Thema Alkohol
- 06.07.2021 17:00 Uhr Heute: Tischtennisturnier im Freien
- 07.07.2021 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 08.07.2021 15:00 Uhr Gesunde Ernährung: Fisch auf Ofen-gemüse!
- 09.07.2021 15:00 Uhr Heute: Wir backen eine Erdbeertorte!



- 10.07.2021 17:00 Uhr Pflegearbeiten auf unserem Gelände
- 14.07.2021 14:00 Uhr Berufliche Belange
- 16.07.2021 15:00 Uhr Kreativ: T-Shirts selbst gestaltet
- 17.07.2021 16:30 Uhr Gesunde Ernährung: Bunter Salat mit Melone und Kräutern!



- 20.07.2021 16:30 Uhr Spielewettbewerb
- 21.07.2021 14:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 23.07.2021 15:00 Uhr Fahrradtour: Ziel Eurer Wahl!



- 24.07.2021 14:00 Uhr Muffins mit fruchtiger Füllung
- 28.07.2021 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 29.07.2021 15:00 Uhr Wir arbeiten am Hochbeet!
- 30.07.2021 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen!
- 31.07.2021 16:30 Uhr Heute wird gegrillt

HURRA!

Große Freude in Coronazeiten, wir durften am 01. Juni den Jugendclub wieder öffnen. Ein großes Dankeschön an die Gemeindevertretung Zinnowitz. Wir haben uns riesig gefreut, unser Basketball- und Tischtennisplatz hat jetzt eine Außenbeleuchtung bekommen. Und der Jugendclub hat eine Umzäunung erhalten. Vielen Dank dafür!



Von Badeärzten, Gemeindegewestern und einem Raketenschießzug -

Heimat- und Eisenbahnmuseum Zinnowitz öffnet mit neuen Ausstellungskomponenten

Für die Mitglieder der Historischen Gesellschaft des Ostseebades Zinnowitz bedeutete der Lockdown keinen Stillstand. Sie haben die Zeit genutzt, um ihre Ausstellung durch einige interessante Objekte zu bereichern, und freuen sich darauf, diese nun ihrem Publikum zu präsentieren.

Eine Sonderausstellung widmet sich dem Gesundheitswesen des Ostseebades im 20. Jahrhundert.

Badeärzte spielten bei der Entwicklung der Seebäder eine entscheidende Rolle. Als im Jahre 1793 der Herzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin am Heiligen Damm bei Doberan mitsamt Gefolge in die Fluten der Ostsee stieg und somit das erste deutsche Seebad nach englischem Vorbild begründete, geschah dies nur auf Anraten des Rostocker Medizinprofessors Dr. Samuel Gottlieb Vogel (1750-1837).

Auch an der Entwicklung des Ostseebades Zinnowitz hatten Badeärzte wie Dr. Wilhelm Sachse (1839-1892) und Dr. Fritz Friedel (1863-1912) großen Anteil. Sie betreuten nicht nur die Badegäste, sondern machten in ihren Publikationen die Vorzüge des Seebades einem breiten Publikum bekannt und hatten so Anteil an einer maßgeblich von Badeärzten initiierte speziell Seebadliteratur, welche bald eine wichtige Funktion für deren Profilbildung und Öffentlichkeitsarbeit erlangen sollte.

Die Ausstellung informiert ferner darüber, wie Zinnowitz um 1910 kurzzeitig zu einem internationalen Zentrum der pädiatrischen Balneologie (Bäderheilkunde) wurde und mit welchen Werkzeugen Zinnowitzer Zahnärzte einst ihre Kunst ausübten.

Mit besonderem Stolz präsentieren die Macher der Ausstellung die originale Schwesterntracht einer Zinnowitzer Gemeindegewester. Eine Zusammenstellung von Biographien Zinnowitzer Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit vielen lebensgeschichtlichen Details, soweit es öffentlich zugängliche Quellen und die Schutzfristen des Landesarchivgesetzes zuließen, ergänzen die Ausstellung und machen sie auch für alle Zinnowitzer Einwohner interessant.



Ein Kleinod in der Eisenbahnabteilung des Museums ist ein detailreiches Diorama von der Erprobung eines Raketenschießzuges am Standort Kienheide zwischen Peenemünde und Karlshagen (heutiger Parkplatz am Strand) im Jahre 1944.

Nach der Invasion in der Normandie ab dem 6. Juni 1944 war durch die drückende alliierte Luftüberlegenheit der Betrieb von stationären Raketenschussbasen in Westeuropa durch Hitlers Wehrmacht unmöglich geworden und die Heeresleitung begann den Einsatz mobiler Basen zu organisieren und brachten so den Tod auf den Schienenweg. Daher wurden im Herbst 1944 auf den Bahnhöfen Zinnowitz und Wolgast nach erfolgter Ausbildung der Bedienungsmannschaften in der Heeresversuchsanstalt Peenemünde/Karlshagen komplette Eisenbahnschießzüge zum Abschuss von A4-Fernraketen (V2) zusammengestellt. Der erste Transport verließ den Bahnhof Wolgast bereits am 17. Oktober 1944 und hatte die Entladestation Burgsteinfurt zum Ziel. Aus dieser Region heraus beschossen die Einheiten London und Antwerpen in Terrorabsicht. Etwa 8 000 Menschen verloren hierdurch den Einsatz der A4-Raketen ihr Leben.

Nachdem bis zum Invasionsbeginn der Alliierten am D-Day keine V 2 zum Einsatz gebracht werden konnte, hatte nach dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 die SS den Einsatz der schon unter ihrer Regie und unter Opferung von 20 000 KZ-Häftlingen und Zwangsarbeitern in Sklavenarbeit hergestellten V 2 an sich gerissen. Bei der Herstellung der V2-Raketen kamen mehr Menschen um, als bei deren späterem Einsatz.

Das Heimat- und Eisenbahnmuseum Zinnowitz empfängt seine Besucher unter Beachtung der gültigen Hygienevorschriften. Anmeldung mit Luca-App möglich, ansonsten Eintragung in Meldeleiste.

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 10.00 -17 Uhr. Sa-So 14-17 Uhr.

Gerald Christopheit / Ute Spohler

Sommerferien im Jugend- u. Vereinshaus Karlshagen

Alle Anmeldungen können schriftlich oder über 01575 / 848 71 47 erfolgen

<u>Woche 1</u>	<u>22.06. – 26.06.</u>	Öffnungszeiten 10.00 Uhr – 20.00 Uhr	
Mi, 23.06.	- Bastelnachmittag	ab 15.00 Uhr	
Do, 24.06.	- Freie Beschäftigung		
Fr, 25.06.	- zelten Start	ab 19.30 Uhr	
Sa, 26.06.	- zelten Ende	ca. 11.30 Uhr	
<u>Woche 2</u>	<u>29.06. – 03.07.</u>	Öffnungszeiten 10.00 Uhr – 21.00 Uhr	
Di, 29.06.	- Freie Beschäftigung		
Mi, 30.06.	- Bastelnachmittag	ab 15.00 Uhr	
Do, 01.07.	- Wasserspaß im JVH	ab 14.00 Uhr	
Fr, 02.07.	- Outdoor Tischtennis + grillen	ab 14.30 Uhr	
Sa, 03.07.	- Boysnight	ab 21.00 Uhr	Anmeldung bis 25.06.
<u>Woche 3</u>	<u>06.07. – 10.07.</u>	Öffnungszeiten 10.00 Uhr – 20.00 Uhr	
Di, 06.07.	- Holyfest mit grillen	ab 15.30 Uhr	Anmeldung bis 22.06.
Mi, 07.07.	- Bastelnachmittag	ab 15.00 Uhr	
Do, 08.07.	- Eiscreme DIY	ab 14.00 Uhr	
Fr, 09.07.	- freie Beschäftigung		
Sa, 10.07.	- Ladysnight	ab 20.00 Uhr	Anmeldung bis 03.07.
<u>Woche 4</u>	<u>12.07. – 16.07.</u>	Wikinglager	Anmeldung bis zum 25.06.
Mo, 12.07.	- 10.00 Uhr – 19.00 Uhr		
Di, 13.07.	- 10.00 Uhr – 19.00 Uhr		
Mi, 14.07.	- 10.00 Uhr - zelten		
Do, 15.07.	- zelten		
Fr, 16.07.	- ab 17.00 Uhr Abschlussfest mit Eltern		Ende ca. 22.00 Uhr
<u>Woche 5</u>	<u>20.07. – 24.07.</u>	Öffnungszeiten 10.00 Uhr – 21.00 Uhr	
Di, 20.07.	- freie Beschäftigung		
Mi, 21.07.	- Bastelnachmittag		
Do, 22.07.	- Kinderolympiade	ab 11.00 Uhr	Anmeldung bis 13.07.
Fr, 23.07.	- Grillabend	ab 17.00 Uhr	Anmeldung bis 12.07.
Sa, 24.07.	- Karls Erdbeerhof	ab 10.00 Uhr	Anmelden bis 12.07.
<u>Woche 6</u>	<u>27.07. – 31.07.</u>	Öffnungszeiten 10.00 Uhr – 20.00 Uhr	
Di, 27.07.	- Wir wandern nach Wolgast	ab 13.00 Uhr	Anmeldung bis 20.07.
Mi, 28.07.	- freie Beschäftigung		
Do, 29.07.	- Fotoshooting ab 14.00 Uhr		
Fr, 30.07.	- Cocktail Nachmittag	ab 14.30 Uhr	
Sa, 31.07.	- Kinderfest	ab 11.00 Uhr	Verpflegung gegen Obolus

30. Jahre Marinekameradschaft Peenemünde und Umgebung von 1991 e.V.



Am 22. Juni 2021 jährt sich zum 30. Mal das Gründungsjubiläum der „Marinekameradschaft Peenemünde (MK) und Umgebung von 1991“ e. V..

Im heutigen „Hotel am Meer“ versammelten sich am 22.06.2021 91 sieben Kameraden, um einen maritimen Verein zu gründen. Unterstützung erhielten wir damals von Kameraden der Marinekameradschaft Heide/Dithmarschen. Mit der Gründung der MK traten alle Kameraden der Dachorganisation, dem „**Deutschen Marinebund**“ bei, dem alle Mitglieder auch heute noch angehören!



Gründungsmitglieder 1991

Im Laufe der Jahre entwickelte sich unsere MK zu einem zuverlässigen, mit vielen Vereinen vor Ort, in der Umgebung aber auch in ganz Deutschland gut vernetzten Verein. Unser Bekanntheitsgrad geht mittlerweile weit über die Grenzen von Peenemünde/ Karlshagen hinaus. Viele Marinevereine besuchten uns in den 30 Jahren, z. B. aus Querfurt, Hettstedt, Magdeburg, Naumburg, Göteborg/S., Helbra, Siegerland und natürlich aus Heide und Karlskrona/S..

Obwohl wir den Namen Peenemünde in unserem Vereinsnamen tragen, sind wir doch ein in Karlshagen eingeschriebener Verein.

Im Jahr 2000 nahmen wir erstmalig Verbindungen nach Schweden auf in der Hoffnung, dass wir mit einem schwedischen Verein in Kontakt treten können, um uns auch international zu öffnen. Es meldeten sich die Kameraden der schwedischen „Flottans Män“ aus Karlskrona, dem größten Marinestandort Schwedens. Bis heute haben wir sehr gute Beziehungen nach Schweden, die bis in mittlerweile persönliche Freundschaften übergegangen sind.



2015 in Karlskrona



Vorstandsmitglieder der MK mit dem schwedischen Flottenchef



Fahnenweihe zum 10. Jahrestag



Urlauber und die Modelle

Zu unserem 10. jährigen Jubiläum 2001 konnten wir unsere Vereinsfahne feierlich durch einen Militärdekan der Deutschen Marine weihen lassen.

Im Jahr 2005 wurde zwischen der „Heinrich Heine Schule“ Karlshagen und der Marinekameradschaft Peenemünde ein Vertrag über die Zusammenarbeit in der „Arbeitsgemeinschaft Schiffsmodelbau“ unterzeichnet.

Seitdem werden Schiffsmodelle wie Fahnenweihe und Kontrollboote durch die Kinder und Jugendlichen selbst gefertigt. Mitarbeiter können alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Höhepunkt in der Schiffsmodelbauarbeit ist das jährliche Hafenfest in

Karlshagen, bei dem dann die gebauten Boote vorgeführt werden. Auch durch die Urlauber können die Modelle im Hafenbecken selbst gesteuert werden können.

Den Schülern werden nicht nur handwerkliche Fähigkeiten vermittelt, sie werden auch zur Ausdauer bei der Arbeit angehalten. Ihnen werden maritime Kenntnisse wie z. B. einfache Navigation, Lichterführung und der Aufbau einer Seekarte vermittelt. Seit dieser Zeit haben ca.180 Schüler die Arbeitsgemeinschaft durchlaufen.

Ein Dank an dieser Stelle gilt den ehrenamtlichen Betreuern von Seiten der MK. Das sind gegenwärtig die Kameraden Eckehard Flügge, Heinz-Dieter Fischer und Wolfgang Hertwig. Gegründet wurde die AG von den leider schon viel zu früh verstorbenen Kameraden Wolfgang Hoffmann und Uwe Alpen.



Mitglieder der AG Schiffsmodelbau

Im Jahr 2020 konnten die Kameraden Flügge und Fischer aufgrund ihrer Verdienste um die Modelbaugruppe mit der „Ehrenurkunde für herausragende ehrenamtliche Tätigkeit“ des Landkreises VG ausgezeichnet werden!

Das Hauptanliegen unseres Vereines besteht in der Würdigung und Pflege maritimer Traditionen und Tugenden. Hierzu zählen insbesondere erlebte Bordkameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl. Zu unseren jährlichen Veranstaltungen zählen unter anderem

- Das traditionelle Labskausessen;
- Ein zünftiger „Feuerschiffsabend“ mit viel maritimer Musik, auch zum Mitsingen
- Unser Frühlingsfest
- Segeln mit einem Marinekutter K 10
- Interessante maritime Vorträge, auch für die Öffentlichkeit
- Ausflüge in „geschlossener Formation“ mit Bus u.a. nach Schweden
- Gesellige Abende
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Schiffsmodelbau

Und vieles mehr beinhaltet unseres Vereinslebens. Und das Gute ist bei uns, dass an fast allen Veranstaltungen die Ehepartner teilnehmen. Das trägt zur inneren Verbundenheit bei.



25. Jahrfeyer in Peenemünde



20. Jahrfeyer in Bannemin

Bilder: MK Peenemünde

Leider sind in den letzten 30 Jahren viele ehemalige Kameraden auf ihre „Letzte große Reise“ gegangen. Aber so ist das Leben, auch in einem maritimen Verein. Aber auch neue Mitglieder haben den Weg zur Marinekameradschaft gefunden, auch wenn sie nicht zur See gefahren sind. Allein die Verbundenheit zum Meer und zu maritimen Gedankengut können zu einer Mitgliedschaft in der MK und damit im Deutschen Marinebund führen.

Wer mehr über die Arbeit der MK Peenemünde wissen möchte oder sich eine Mitgliedschaft in diesem maritimen Verein vorstellen kann, kann sich gern im Internet unter www.mk-peenemuede.de bzw. unter der Telefonnummer 038371 20609 oder 038377 373747 informieren.

Wolfgang Telle

1. Vorsitzender



Vorträge im Marinemuseum Juli 2021

- | | |
|---------------------|---|
| Mittwoch,
07.07. | Hans-Jürgen Conradi
„ Diensthundewesen “ |
| Freitag, 16.07. | Klaus Kollmann Pilot einer SU-22
„ Erinnerungen an den Dienst als (Schlachtfieger?) “ |
| Mittwoch,
21.07. | Lutz Hübner
„ MIG's über Amerika “ |
| Mittwoch,
28.07. | Michael Dumaschewski
„ Aus dem Leben eines Schnellbootkommandanten der VM “ |

Beginn der Vorträge um 19:00 Uhr im Marinemuseum Peenemünde, Fährstr. 9

Bitte beachten Sie vor-, während und nach der Veranstaltung die jeweils aktuellen Verhaltensregeln zu Covid-19.

Anmeldung unter: 0174 6544045 oder marinemuseum-peenemuede@web.de

Sonstige Informationen



Tafel Wolgast

Sölvesborger Str. 2
in Wolgast

Hier finden Sie Hilfe

immer Dienstags und Freitags von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr





Information der Beratungsstelle der EUTB bei der ABS gGmbH Greifswald

Wir sprechen alle ratsuchenden gesundheitlich Beeinträchtigte oder von Beeinträchtigung bedrohte Bürgerinnen und Bürger und ihre Angehörigen an:

Wir sind auch in dieser schwierigen, von der Pandemie stark eingeschränkten Zeit, für Sie da, jetzt mehr denn je!

Haben Sie Fragen zur Antragstellung auf Hilfeleistungen? Benötigen Sie Unterstützung bei Behörden und Ämtern? Suchen Sie Hilfeleistungen bei der Lösung krankheitsbedingter Probleme? Ob Kita, Schule, Ausbildung, Studium, Pflegedienst, Kurantrag, Kontaktaufnahme zu MDK und Versorgungsamt, Anträge für Teilhabe am Leben - sprechen Sie uns an, wir helfen bei der Suche nach guten Wegen und Lösungen zur Klärung Ihres Anliegens.

Durch unser umfangreiches regionales Netzwerk, sowie die Zusammenarbeit aller EUTB Beratungsstellen des Landkreises Greifswald Vorpommern bzw. aller bundesweit vernetzten Beratungsstellen, sind die Möglichkeiten der Hilfeleistungen vielfältig.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass wir in besonderen Notlagen nach Terminabsprache auch zu Ihnen in die Häuslichkeit kommen, um Ihr Anliegen zu besprechen. Diese Beratungsleistung ist für Sie komplett kostenfrei!

Nehmen Sie sich etwas Zeit und kontaktieren Sie uns.

Zu erreichen sind wir über:

E-Mail: teilhabeberatung@abs-greifswald.de
 Telefon: 03834 83026
 0152 53267099
 0152 53267029

Wir freuen uns über Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Ihr Beraterteam der EUTB bei der ABS gGmbH

Informationen zum Fahrplanwechsel im Regionalbusverkehr und zur Wiederinbetriebnahme der UBB-Fernbuslinien nach Berlin und Hamburg zum 14.06.2021



Die UBB kündigt hiermit an, im Regionalbusverkehr ab 14.06.2021 auf den Sommerfahrplan umzustellen.

Die aktuellen Fahrpläne für alle ÖPNV-Linien ab 14.06.2021 finden die Fahrgäste unter <https://www.ubb-online.com/regionalbus/fahrplaene/>.

Darüber hinaus bitten wir die Fahrgäste, aktuellen Einschränkungen und Fahrplanänderungen <https://www.ubb-online.com/regionalbus/fahrplanaenderungen/> zu beachten!

Wir möchten die Fahrgäste ferner auf zusätzliche Medien zur Information hinweisen:

- Fahrplanauskunft unter <https://www.bahn.de/p/view/index.shtml> nutzen
- Fahrplanauskünfte über www.google.com/maps/, einfach die Seite aufrufen, Start und Zielort eingeben und ‚Mit öffentlichen Verkehrsmitteln‘ für die Routensuche auswählen

- Information über die aktuellen Abfahrtszeiten inkl. Verspätungs-Angaben auch über den QR-Code direkt an den Haltestellenaushängen oder über <http://ubb-info.com/index.html> jederzeit abrufbar

Weiterhin erfolgt die Wiederinbetriebnahme der Fernbuslinien nach Berlin und Hamburg zum 14.06.2021.

Ab sofort bietet die UBB den Fahrgästen die Möglichkeit, ihr Ticket bequem und schnell über die UBB Webseite oder mit der neuen UBB-Fernbus App zu buchen <https://www.ubb-online.com/fernbus/app/>. Diese ist kostenfrei im Google Play Store oder App Store erhältlich.

Bitte beachten Sie die neuen Preise für die Fernbuslinien und die damit verbundenen Sonderpreise nach Greifswald und Rostock <https://www.ubb-online.com/fernbus/preise-und-tarif/>.

Die UBB freut sich, den Fahrgästen wieder ein erweitertes Verkehrsangebot im Regionalbusverkehr und im Fernlinienverkehr unterbreiten zu können und weist in diesem Zusammenhang auf die aktuell gültigen Hygienevorschriften und Verordnungen hin, damit alle Fahrgäste ihr Reiseziel sicher und gesund erreichen.

Kursangebote LEB Usedom Juli/August 2021



Kursbezeichnung: **Motorkettensägeschein**

Beginn: Juli/August 2021

Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Englisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**

Weiterführung: Juli 2021, **mittwochs**

Kursort: Seebad Ahlbeck bzw. Online

Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**

Weiterführung: Juli 2021, **montags**

Kursort: Stadt Usedom bzw. Online

Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurse für Fortgeschrittene**

Weiterführung: Juli 2021, **montags, dienstags, donnerstags**

Kursort: Seebad Ahlbeck bzw. Online

Bitte beachten Sie vor-, während und nach Ihrer Kursteilnahme die jeweils aktuellen Verhaltensregeln zu Covid-19

Infos und Anmeldung 038372-711-33 oder -36

unter: bzw. [leb-usedom\(at\)t-online.de](mailto:leb-usedom(at)t-online.de)

Weitere Kurse <https://mv.leb.de/usedom/bildungsangebote>